

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

18.3.1853 (No. 76)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76.

Freitag den 18. März

1853.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:  
An Böhnhardt in Rastatt. — An Maiers Ehefrau in Durlach. — An Graf in Bruchsal. — An v. Münchhausen hier. — An Wilhelmine Seeger (p. r.) hier. — An F. Becker in Mühlheim a. d. R. — An Magd. Kirp in Rastatt. — An Schäfer in Wolfartsweier. — An Vogel hier. — An Staiger in Mörsh. — An Eberle in Neusag. — An Valois in Rastatt. — An Moetinger in Wiesbaden. — An das Oberamt Durlach. — An Hochstetter in Mühlbach. — An Baurlen in Mergentheim. — An Fellmann in Schwabenheimerhof. — An Borzkarst in Rastatt. — An Mahla in Mainz. — An Hurter in Nimbürg. — An Bendel in Mannheim. — An das Hofzählamt in Bruchsal. — An Waslowsky in Koblenz. — An Noller in Gerau. — An Gebr. Neubauer in Neustadt a. d. S. — An Mahla in Mainz. — An Zock in Maja. — An Moser in Wiesloch. — An And. Friedrich in Mannheim. — An de Pierson in Neapel (muß frankirt werden).

Karlsruhe den 16. März 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: In M. . . . .s Namen F. E. C. 42 kr.; von Ungenannt 8 Loib Brod, und von Großh. Polizeiamt den im Monat Januar und Februar d. J. auf dem Markt confiszirten Butter zusammen 27 1/2  $\text{L}$  und 24  $\text{L}$  Brod. Für diese Gaben dankt herzlich:

Der Frauenverein.

## Ortsverein für innere Mission.

Der feierliche Schluß der Lesesäle für **Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge** für den Winter 1852/53 wird stattfinden

**Sonntag den 20. März, Abends 5 Uhr,**

im Lokale der Gewerbschule, Rathhaus, Eingang in der Bähringerstraße.

Zu dieser Feier, mit welcher die übliche Preisvertheilung an die fleißigsten Leser verbunden ist, laden wir hiemit die Freunde der innern Mission, insbesondere die hiesigen Herren Gewerbsmeister, freundlichst ein.

Karlsruhe den 17. März 1853.

Der Ausschuß für die Lesesäle.

## Bekanntmachungen.

Einem verdächtigen, wegen Diebstahls schon gestraften Burschen wurde bei seiner Verhaftung ein Hauptschlüssel abgenommen, den er am 5. d. M. auf dem kathol. Kirchenplatz gefunden haben will, und fordern wir Denjenigen, der etwa einen solchen Schlüssel verloren haben sollte, hiermit auf, sich alsbald dahier zu melden.

Karlsruhe den 17. März 1853.

Großh. Stadtamt.

Beck.

Einer des Diebstahls und der Hehlerei verdächtigen Person wurde eine leinene Kopfsieche, mit F. H. 12 roth gezeichnet, abgenommen, und fordern wir Denjenigen, dem sie etwa entwendet worden, auf, sich in Bälde dahier zu melden.

Karlsruhe den 16. März 1853.

Großh. Stadtamt.

Beck.

## Stroh-Lieferung.

Die Großh. Domäne Scheidenhardt bedarf circa 2000 Bund (zu 18  $\text{L}$  pro Bund) Weizen- oder Dinkelstroh, welches innerhalb 14 Tagen franco dorthin geliefert werden soll.

Angebote zur Lieferung sind innerhalb 8 Tagen anher zu machen.

Karlsruhe den 12. März 1853.

Großh. Hofdomänen-Intendantz.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Versteigerung.

Mittwoch den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Marstall mehrere alte Reise- und Stadtwagen, Calaschen, Lastfuhrwerke ic., abgängige Pferde-Geschirre, Stallrequisiten, Livrée-Theile ic. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 17. März 1853.

Großh. Stallverwaltung.

Post.

Inm.

Inm.

2. Inm.  
Wagen u.  
Konting.

Inm.

2. Inm.



**Fahrnißversteigerung.**

Heute, Freitag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Zähringerstraße Nr. 53: Mannskleider, 1 Sekretär, 1 Kommod und verschiedene Gegenstände gegen Barzahlung versteigert.

**Herrenschmidt**, Gerichtstaxator.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Erbprinzenstraße Nr. 29 ist der obere (zweite) Stock, bestehend aus fünf Zimmern, wovon drei nach vornen gehen, nebst Küche, zwei Mansardenkammern mit Küche und allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, Keller, Holzlager und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im dritten Stock.

Hirschstraße ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2—3 Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Kronenstraße Nr. 1 ist die Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten nebst Garten, auf den 23. April oder 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus u. Trockenspeicher zu vermieten.

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, sind drei Wohnungen auf den 23. April oder Juli zu vermieten, die eine zu ebener Erde enthält 6 Zimmer und 1 Alkof, die beiden andern im zweiten und dritten Stock, jede 9 Zimmer und Alkof; auch kann Stallung zu vier Pferden und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres bei Chr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

Langestraße Nr. 165 ist im dritten Stock, auf die Straße gehend, ein kleines Logis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder später zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 11 ist im obern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und Waschhausantheil zu vermieten. Näheres ist im Hinterhaus zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 7 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,

Alkof u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 25, zu ebener Erde, sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten; dieselben können täglich von 1 bis 3 Uhr eingesehen, und das Nähere erfragt werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst zu ebener Erde rechts.

Am Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, welches in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus besteht; ebendasselbst ist ein Mansardenlogis, welches aus 2 Zimmern und Alkof besteht; beide können auf den 23. April bezogen werden.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, in der Mitte der Stadt gelegen, wird Anfangs Juni gesucht. Näheres Langestraße Nr. 48.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches schon einige Zeit hier gedient hat, nähen, waschen und bügeln kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht auf Ostern oder sogleich eine Stelle bei Kindern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres ist zu erfragen in der Waldbornstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 90.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vollkommen vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das sehr schön bügeln, nähen und waschen kann, auch im Kochen sehr gut erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches noch nie gedient hat, im Weißnähen, Bügeln und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 10.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön weißnähen, bügeln, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder in den Zimmern zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

by.

voll. by.

Herrich Wm. by.

h. Maeyer. by.

Linsenberg. by.

im Maya. 3.

Teyer. by.

Reinhardt. 3.

Kroning.

Melcher. by.

Zurly. 3.

Kälty. by.

im Maya. 3.

Zurly.

Zurly.

by.

Zurly.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.



(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas Kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 139.

**Stellegefuch.**

Ein lediger Mann von gesetztem Alter, der die Gärtnerei erlernt hat, sucht sogleich eine Stelle. Er übernimmt auch mehrere Gärten in Behandlung. Näheres Bähringerstraße Nr. 37.

Ein junger Mensch, der hier in Dienst ist und gute Zeugnisse besitzt, auch sich allen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft oder sonst in einem Handlungshause. Näheres bei Herrn Streitmatter, Schneider, Neuthorstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

**Stellegefuch.**

Ein gebildetes Mädchen von guter Erziehung, im Alter von 22 Jahren welches nähen, bügeln und freieren kann, auch im Ladengeschäft bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle entweder in einem Laden oder als Hausmädchen. Es sieht mehr auf humane Behandlung als auf großes Salair, und kann die besten Zeugnisse über Treue, Fleiß und Sittlichkeit vorlegen. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

**Verlorenes.** Mittwoch Abend den 16. ging ein kleiner Pelztragen (Fris) mit Enden und kirchrothem Seidenfutter auf dem Weg von der Eintracht durch die Spital-, neue Kronen-, Lange- und alte Waldhornstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben alte Waldhornstraße Nr. 11 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

In einem hiesigen Laden wurde vor einigen Tagen ein schwarzbrauner Stauerer mit grünem Futter gegen einen ähnlichen mit violetttem Futter vertauscht. Man wolle denselben Waldhornstraße Nr. 21 wieder austauschen.

**Verkaufsanzeige.**

Es ist ein Viertel Garten im dritten Gewann, zwischen dem Ruppurer- und Ettlingerthor gelegen, zu verkaufen. Näheres in der Langenstraße Nr. 85.

Ein gut erhaltenes Klavier ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein noch wohlerhaltener Wiener Flügel ist billigen Preises zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

**Verkaufsanzeige.** Ein Conversationslexikon von Brockhaus in 10 Bänden, gut erhalten, ist um den Preis von 5 fl. aus Auftrag zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 91 sind zwei Käufer Schweine zu verkaufen.

**Kaufgesuch.** Eine Ladeneinrichtung, Ladentische, Glaschränke und eine Ladentreppe werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

An einem schon längere Zeit bestehenden Kostische können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Unterzeichneter ist beauftragt zu verkaufen:  
 buchen Scheitholz . . . . . à 16 fl. das Klasten,  
 " Prügelholz (1. Qual.) à 12 fl. " "  
 " " (2. Qual.) à 10 fl. " "  
 gemischtes " . . . . . à 9 fl. " "  
 und empfiehlt sich zu Aufträgen

**C. Lembke.**

**Kunstmehl.**

Feinstes und extrafeinstes Kunstmehl, feiner und grober **Kunsgries** ist stets vorrätzig bei  
**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

- Gewässerte Stockfische und Laberdan, —
- **frische Schellfische, Cabeliau, Turbots,** —
- marinirte Häringe, Bricken, Sardellen, —
- frisch geräuch. Winterlachs, —
- Bückinge zum Rohessen und Braten, —
- **frische westph. Schinken,** Pommer'sche Gänsebrüste, Frankfurter Bratwürste, Braunschweiger und Göttinger Cervelat- (in Blasen), kleine Göttinger Knackwürstchen, ächte veron. Salami- und Lyoner Cervelatwürste,

**Frische engl. und franz. Austern,**

- acht russ. Hausen Caviar, —
  - schöne Chapons et Poulards, —
  - Straßburger Gänseleberpasteten —
- empfiehlt

**C. Arleth.**

Frisch gewässerte Stockfische sind fortwährend zu haben bei

**L. W. Haaf.**

Frisch gewässertes Laberdan ist fortwährend zu haben bei

**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße Nr. 3.

Bestes **Britannia-Metall** aus der Fabrik von J. Dixon und Sohn in Sheffield:  
**Kaffee-, Thee- und Milchkannen** &c.

Von diesem in England allgemein zu Kaffee- und Theekannen angewandten Metall besitze ich aus der ersten Fabrik ein Assortiment, welches hiermit bestens empfiehlt

**Karl Benjamin Gebres,**  
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen der Strohhüte auf Verlangen werden sie auch nach neuester Façon geändert.

**Wilhelmine Nagel,**  
 Adlerstraße Nr. 10.

Handwritten notes in the left margin, including "by", "Zu", "Waldhornstraße", "Kronenstraße", "Langenstraße", "Bähringerstraße", "Durlacherthorstraße", "Kreuzstraße", "Lammstraße", "Adlerstraße".

Handwritten notes in the right margin, including "by", "Zu", "jeden Freitag", "Kreuzstraße", "Lammstraße", "Adlerstraße".



**Karlsruher Liederkranz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung, und darauf gefesselte Zusammenkunft mit dem Bürgerverein.

**Bürger-Verein.**

Unsere heutige Freitag-Bersammlung erhält durch Gesang des Karlsruher Liederkranzes einen weiteren Genuß, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 20. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement, zum Vortheil des Unter-

**Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.**

Da bei diesseitiger Anstalt mit dem 1. April d. J. wieder ein neuer Lehrkursus eröffnet wird, so laden wir die Eltern, welche ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, ein, ihre Anmeldungen längstens bis 31. März d. J. schriftlich bei den Vorstands-Mitgliedern:

Herrn Kaufmann **Kölle** und  
Hofmusik **Will**,

sowie bei Herrn Oberlehrer **Jeuner**, bei welchen auch Einsicht der Statuten genommen werden kann, einzureichen, und bemerken hierbei, daß, um als Zögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:

- a) daß derselbe lesen und schreiben könne und
- b) nicht unter 7 Jahre alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdende Kinder treten in die Vorbereitungs-Klasse; diejenigen aber, welche sich bereits Kenntnisse erworben haben, welche in dieser Klasse erlernt werden und ein Examen bestehen können, werden ausnahmsweise einer höhern Gesangs- und Instrumentalklasse zugetheilt.

Karlsruhe den 13. März 1853.

Der Präsident:  
**v. Gemmingen.**

Der Sekretär: **Fliegauß.**

**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Kirchner, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Volk, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Schöninger, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Herrmann, Kfm. v. Gladbach. Hr. Schäfer, Kfm. von Frankfurt.

**Deutscher Hof.** Hr. Hummel, Kfm. v. Altfreistadt. Hr. Bauer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Lemle u. Hr. Kahn, Kfm. von Nürtingen. Hr. Kleinbach, Rent. v. Kassel.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Kessing, Postjägermeister mit Bed. von Oldenburg. Hr. Wittens, Physikus v. Borberg. Hr. Hill, Kfm. v. Mainz. Hr. Nagelschmied, Kfm. v. Tournery. Hr. Merian, Fabr. v. Basel. Herr Schröder, Kfm. v. Hanau. Hr. Horst, Juwelier v. Stuttgart. Hr. Weishaupt, Fabr. v. Hanau. Hr. Brogitter, Part. v. Arnheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Dürkheim. Herr Bagemann, Kfm. v. Lahr. Hr. Arteno, Kfm. v. Aachen. Hr. Mengen, Kfm. v. Biersen. Hr. Heinsberg, Inspektor von Köln.

**Erbprinzen.** Herr Dollfus, Rent. von Mühlhausen. Hr. Dr. Würth, Physikus v. Mosbach. Hr. W. Haase, Kfm. v. Köln. Hr. Wolf, Kfm. von Kehl.

**Geist.** Hr. Albert, Dek. v. Brezingen. Hr. Schmitt, Dek. v. Hallerbach. Hr. Braun, Kfm. v. Steinbach. Hr. Rösch, Part. v. Mudau. Hr. Dürr, Weinhdl. v. Offenburg. Hr. Hofmann, Kfm. v. Aelbach.

**Goldener Adler.** Herr König, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Weber, Geometer v. Offenburg. Hr. Kroner, Bürgermeister von Ittlingen.

**Goldener Karpfen.** Hr. Scherzinger, Kfm. v. Hugstetten. Herr Dtt, Part. v. Wingen. Hr. Buge, Part. v. Mühlheim. Hr. Bauer, Dek. v. Schönau. Hr. Seeberger, Dek. v. Schweigern. Hr. Schäfer, Fabr. v. Gengenbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Richter, Kaufm. von Mainz. Hr. Levy, Kfm. von Nancy. Hr. Buhl, Kfm. v. Berlin. Hr. Reichmüller, Kfm. v. Elm.

**Goldenes Lamm.** Hr. Stelzer, Kfm. v. Darmstadt.

stüfungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Groß. Hoforchesters. **Großes Konzert.** 1) **Sonate pathétique**, von L. van Beethoven, instrumentirt für ganzes Orchester von Schindlmeißer. 2) **Die Wüste**, Obe-Symphonie in 3 Abtheilungen, von Felicien David.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1 1/2	27" 5'''	West	trüb
12 " Mitt.	— 0	27" 6'''	"	Schnee
6 " Abd.	— 1	27" 6'''	Nord	"